

Jahrgang 15 / 2018

Heft 1

Zusammenfassung Summary



ECHINOPSEEN

ECHINOPSIS, LOBIVIA, SULCOREBUTIA, REBUTIA UND ANDERE

E C H I N O P S E E N

Echinopsis, Lobivia, Sulcorebutia, Rebutia und andere

Halbjährlich erscheinende Fachzeitschrift

der Arbeitsgruppe "Freundeskreis ECHINOPSEEN"

Heft 1 (*)

Jahrgang 15 (2018)

ISSN 1614-2802

K. Fickenscher

Aylostera - Eine wiedererstandene Gattung

01 – 22

R. Weber

Rebutia trifft Molekularbiologie, Teil 2

23 – 41

A. Hopp

Gedanken zu Aylostera leucanthema (Rausch)Mosti & Papini comb. nov. **42 – 48**

K. Wutzler

Acanthocalycium nach B. O. Schlumpberger

49 – 60

G. Köllner

Ergänzende Bemerkungen zum Beitrag von K. Wutzler „Lobivia oligotricha

u.a.“ **61 – 65**

K. Beckert

Bemerkungen zu den Sulcorebutien zwischen Estancia Amancaya und Tarabu-quillo / Sopachuy **66 – 74**

P. Lechner

Sulcorebutia viridis und Nachbarn (2)

75 – 83

Aus der ECHINOPSEEN-Redaktion

83 – 84, III

Titelfoto: *Aylostera violaceostaminata* WR 742 (La Cueva). Von W. Rausch (1986) als Lobivia-Varietät beschrieben und von Ritz et al. (2016) als Synonym zu A. pygmaea eingezogen, stellen die mir bekannten WR 742 (deren Herkunft sich bis in die Sammlung W. Rausch zurückverfolgen lässt) indessen Formen der sehr variantenreichen A. supputiana dar.

(Foto: R. Weber)

Jede Verwertung, insbesondere Vervielfältigung, Bearbeitung, sowie Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen – soweit nicht ausdrücklich vom Urheberrecht zugelassen – bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Alle Beiträge stellen ausschließlich die Meinung der Verfasser dar. Abbildungen, die nicht besonders gekennzeichnet sind, stammen vom jeweiligen Verfasser.

(*) ECHINOPSEEN 15 (1) 2018 = Informationsbrief Nr. 64

28. April 2018

***Aylostera* - Eine wiedererstandene Gattung**

K. Fickenscher _____ 01 – 22

Karl Fickenscher gibt eine auf den Liebhaber zugeschnittene Darstellung wesentlicher Ergebnisse aus einer neueren wissenschaftlichen Studie zu den Verwandtschaftsverhältnissen innerhalb der Gattung *Aylostera*. Ihre wechselvolle Geschichte wird ebenso präsentiert, wie die wesentlichen morphologischen Merkmale, welche zur Abgrenzung der drei Untergruppen innerhalb der Gattung dienen können.

***Rebutia* trifft Molekularbiologie, Teil 2**

R. Weber _____ 23 – 41

Rolf Weber führt seine Diskussion zur Gattung *Rebutia* im Sinne von Buining & Donald aus der Sicht eines Liebhabers mit der *Digitorebutia*-Gruppe fort und diskutiert, mit vielen Bildern und Zeichnungen unterlegte, morphologische Merkmale im Kontext mit den genetischen Ergebnissen.

Gedanken zu *Aylostera leucanthema* (Rausch) Mosti & Papini comb. nov.

A. Hopp _____ 42 – 48

Alfred Hopp diskutiert *Aylostera leucanthema* und zeigt auch eine Kammform. Er geht auch auf die näher verwandte *Aylostera eos* ein und zeigt mit einer Verbreitungskarte deren räumliche Nähe.

***Acanthocalycium* nach B. O. Schlumpberger**

K. Wutzler _____ 49 – 60

Klaus Wutzler beschreibt in Wort und Bild die charakteristischen Eigenschaften der Gattung *Acanthocalycium*, die nach einer molekularbiologischen Studie von B. Schlumpberger innerhalb der Großgattung *Echinopsis* wieder etabliert wurde. Mit Hinweisen zur Kultur erklärt er, wie er schöne Pflanzen erhält.

Ergänzende Bemerkungen zum Beitrag von K. Wutzler „*Lobivia oligotricha* u. a.“

G. Köllner _____ 61 – 65

Gerd Köllner ergänzt den Artikel von K. Wutzler zu *Lobivia oligotricha* mit Informationen zur Geschichte von *Lobivia acanthophlegma* (zu der Erstere gehört), sowie weiteren Bildern von den dazu gehörigen Varietäten.

Bemerkungen zu den *Sulcorebutien* zwischen Estancia Amancaya und Tarabuquillo/Sopachuy

K. Beckert _____ 66 – 74

Klaus Beckert zeigt viele verschiedene Formen aus dem Umfeld der *Sulcorebutia rebutioides*. Sie wurden von ihm in einem relativ kleinen Gebiet gefunden. Dazu gehören auch mögliche Übergangsformen zu *Sulcorebutia viridis*.

Sulcorebutia viridis und Nachbarn (2)

P. Lechner _____ 75 – 83

Prof. Peter Lechner fährt mit seinen Ausführungen zu *Sulcorebutia viridis* fort. *Sulcorebutia crispata*, *S. heliosoides* und *S. hertusii*, kommen teils im gleichen Gebiet vor. Hybriden von *Sulcorebutia viridis* mit *Sulcorebutia crispata* wurden gefunden, jedoch nicht mit den beiden anderen Arten.

***Aylostera* – A resurrected genus**

K. Fickenscher _____ 01 – 22

Karl Fickenscher presents the most important results of a new scientific study covering the intrinsic relationship within the genus *Aylostera* in a cactus enthusiast adopted manner. The varied history of *Aylostera* is given as well as the essential morphological characteristics to define the genus itself and to recognize also its three subgroups.

***Rebutia* meets molecular biology, Part 2**

R. Weber _____ 23 – 41

Rolf Weber continues his discussion of the genus *Rebutia*, as defined by Buning & Donald in the view of a cacti enthusiast, with the subgroup *Digito-rebutia*, using many pictures and drawings to show morphological attributes.

Thoughts about *Aylostera leucanthema* (Rausch) Mosti & Papini comb. nov.

A. Hopp _____ 42 – 48

Alfred Hopp discusses *Aylostera leucanthema* and presents a cristate plant. He includes the closely related *Aylostera eos* and shows the proximity in their distribution with a map.

***Acanthocalycium* according to B. O. Schlumpberger**

K. Wutzler _____ 49 – 60

Klaus Wutzler presents the defining features of the genus *Acanthocalycium*, which was re-established by B. Schlumpberger after a molecular biologic study which was performed within the taxon *Echinopsis* in the broader sense. He also explains his culture to get handsome plants.

Additional remarks to the essay of K. Wutzler „*Lobivia oligotricha* u. a.“

G. Köllner _____ 61 – 65

Gerd Köllner adds to the article of K. Wutzler about *Lobivia oligotricha* with information about the history of *Lobivia acanthophlegma* (where the former belongs to), including pictures of its other varieties.

Remarks about *Sulcorebutien* between Estancia Amancaya and Tarabuquillo/Sopachuy

K. Beckert _____ 66 – 74

Klaus Beckert shows many different forms of *Sulcorebutia rebutiooides* which he has found within a small distribution area. This includes potential intermediates with *Sulcorebutia viridis*.

***Sulcorebutia viridis* and its neighbours (2)**

P. Lechner _____ 75 – 83

Prof. Peter Lechner continues his presentation of *Sulcorebutia viridis*. *Sulcorebutia crispata*, *S. heliosoides* and *S. hertusii* grow partly in the same area. Hybrids of *Sulcorebutia viridis* with *Sulcorebutia crispata* have been found, but not with the other two species.

(Dr. Karl Fickenscher)

Impressum

Herausgeber

Arbeitsgruppe "Freundeskreis ECHINOPSEEN"
Am Breitenberg 5 / 99842 Ruhla

Leitung Dr. Gerd Köllner
Am Breitenberg 5
D-99842 Ruhla
Tel. +49 36929 87100
E-Mail gkoellner@web.de

Dr. Rolf Martin
Hanns-Eisler-Str. 38
D-07745 Jena
rmaertin@gmx.de

Redaktion Fredi Pfeiffer
Hühndorfer Str. 19
D-01157 Dresden
Tel. +49 351 4216682
E-Mail heliosa@web.de

Leonhard Busch
Mainteweg 14
D-31171 Nordstemmen
+49 5069 96241
busch.leo@t-online.de

Kasse und Versand Fredi Pfeiffer
Hühndorfer Str. 19
D-01157 Dresden
Tel. +49 351 4216682
E-Mail heliosa@web.de
IBAN DE73 850 503 00 4120 0100 61
BIC OSDDE81XXX

bei: Ostsächsische Sparkasse Dresden

Der Bezugspreis für 2 Hefte / Jahr beträgt 20,00 €, inkl. Porto und Versand. (Deutschland)
Außerhalb Deutschlands beträgt der Bezugspreis 21,00 €.

Die Modalitäten erfahren Sie bei allen genannten Adressen.

Bitte bedenken Sie, dass der "Freundeskreis ECHINOPSEEN" nicht ein auf Gewinn ausgerichtet Verein ist. Die Bezugseinnahmen stellen somit alleinige Basis unseres Finanzhaushaltes dar. Die Bezugskosten sind daher zum Jahresbeginn im Voraus zu entrichten.

Die Arbeitsgruppe "Freundeskreis ECHINOPSEEN" hat sich zur Aufgabe gesetzt, das Wissen über die Gattungen - **Trichocereus** - **Echinopsis** - **Lobivia** - **Rebutia** - **Sulcorebutia** - **Weingartia** und ähnliche südamerikanische Gebirgsarten zu vertiefen und zu verbreiten.

Mit diesen Gattungen beschäftigten sich in der alten BRD u.a. die Ringbriefe Lobivia und Rebutia, sowie in der DDR die ZAG ECHINOPSEEN (Zentrale Arbeitsgemeinschaft ECHINOPSEEN). Auch viele Einzelkontakte gab es. Im Oktober 1992 kam es im Thüringerwald-Städtchen Ruhla auf Initiative von Mitgliedern aller Gruppen zum Zusammenschluss. Es wurde der Freundeskreis ECHINOPSEEN gegründet, der als Arbeitsgruppe der Deutschen Kakteen Gesellschaft (DKG) geführt wird.

Wir treffen uns jeweils im Frühjahr und Herbst in Ruhla. Interessenten dieser Gattungen sind uns stets willkommen.